

ANLAGE 3
MUSTER FÜR BINNENSCHIFFSZEUGNISSE UND MUSTER EINES
VERZEICHNISSES FÜR BINNENSCHIFFSZEUGNISSE**Abschnitt I**
Muster eines Binnenschiffszeugnisses**Staatsname / Staatswappen****BINNENSCHIFFSZEUGNIS****Nr.**

Ort, Datum

.....

Untersuchungskommission

Siegel

.....

.....
(Unterschrift)

Bemerkungen:

Das Fahrzeug darf aufgrund dieses Binnenschiffszeugnisses nur solange zur Schifffahrt verwendet werden, wie es sich in dem im Binnenschiffszeugnis angegebenen Zustand befindet.

Nach jeder wesentlichen Änderung oder Instandsetzung darf das Fahrzeug erst wieder in Fahrt gesetzt werden, nachdem es aufgrund einer Sonderuntersuchung erneut dafür zugelassen worden ist.

Jede Namensänderung, jeden Eigentumswechsel, jede neue Eichung des Fahrzeuges sowie jede Änderung der Registrierung oder des Heimatorts hat der Eigner oder sein Bevollmächtigter einer Untersuchungskommission mitzuteilen. Er hat dabei das Binnenschiffszeugnis zur Eintragung der Änderung vorzulegen.

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

1. Name des Fahrzeuges	2. Art des Fahrzeuges	3. Einheitliche europäische Schiffsnummer
4. Name und Adresse des Eigners		
5. Ort und Nummer der Registrierung		6. Heimatort
7. Baujahr	8. Name und Ort der Bauwerft	
9. Dieses Binnenschiffszeugnis ersetzt das am von der Untersuchungskommission ausgestellte Binnenschiffszeugnis Nr.		
<p>10. Das vorstehend beschriebene Fahrzeug ist aufgrund eigener Untersuchung vom^{*)} der Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft^{*)} vom zur Fahrt – auf dem Rhein^{*)} zwischen und^{*)} – auf den Wasserstraßen der EU der Zone(n)^{*)} – auf den Wasserstraßen der Zone(n)^{*)} in [Name der Staaten^{*)}] mit Ausnahme von: – auf folgenden Wasserstraßen in [Name des Staates^{*)}] mit der angegebenen höchstzulässigen Einsenkung sowie der nachstehend angegebenen Ausrüstung und Besatzung für tauglich befunden worden.</p>		
11. Die Gültigkeit dieses Binnenschiffszeugnis erlischt am		
<p>^{*)} Änderung(en) unter Nummer(n): Neuer Wortlaut:</p> <p>^{*)} Diese Seite wurde ersetzt. Ort, Datum Untersuchungskommission Siegel (Unterschrift)</p>		
<p>^{*)} Nichtzutreffendes streichen</p>		

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

12. Die Binnenschiffszeugnisnummer 1, die einheitliche europäische Schiffsnummer 2, die Registernummer 3 und die Eichscheinnummer 4 mit ihren dazugehörigen Zeichen sind an den folgenden Stellen des Fahrzeugs angebracht:

- 1
- 2
- 3
- 4

13. Die höchstzulässige Einsenkungstiefe ist an jeder Seite des Fahrzeuges durch

- zwei - - Einsenkungsmarken bezeichnet *).
- die obersten Eichmarken gekennzeichnet *).

Zwei Tiefgangsanzeiger sind angebracht *).

Als Tiefgangsanzeiger dienen die hinteren Eichskalen; die Zahlen für den Tiefgang sind hinzugefügt *).

14. Das Fahrzeug ist - mit den in Nr. 15 und 52 angegebenen Einschränkungen *) - geeignet zum

1.	Schieben *)	4.	Fortbewegtwerden längsseits gekuppelt *)
1.1	in starrer Verbindung *)	5.	Schleppen *)
1.2	mit gesteuertem Knicken *)	5.1	von Fahrzeugen ohne Maschinenantrieb *)
2.	Geschoben werden *)	5.2	von Fahrzeugen mit Maschinenantrieb *)
2.1	in starrer Verbindung *)	5.3	nur zu Berg *)
2.2	in starrer Verbindung an der Spitze des Verbandes *)	6.	Geschleppt werden *)
2.3	mit gesteuertem Knicken *)	6.1	als Fahrzeug mit Maschinenantrieb *)
3.	Fortbewegen längsseits gekuppelter Fahrzeuge *)	6.2	als Fahrzeug ohne Maschinenantrieb *)

*) Änderung(en) unter Nummer(n):

Neuer Wortlaut:

*) Diese Seite wurde ersetzt.

Ort, Datum

Untersuchungskommission

Siegel

(Unterschrift)

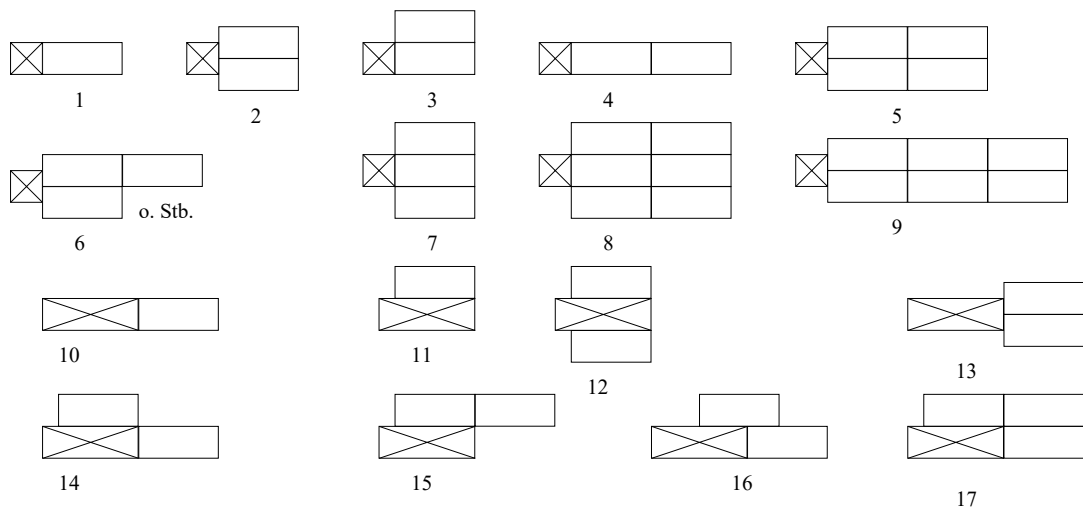
*) Nichtzutreffendes streichen

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

15. Zugelassene Formationen

1. Das Fahrzeug ist für die Fortbewegung folgender Formationen zugelassen:

Formations- skizze Nr.	Beschränkungen aufgrund der Kapitel 5 und 21								Bemerkungen
	max. Abmessungen m		Fahrtrichtung und Beladungszustand				bis max. eingetauchter Querschnitt in m ²		
	Länge	Breite	zu BERG Beladen t	zu BERG leer	zu TAL Beladen t	zu TAL leer	zu Berg	zu Tal	



Weitere Formationen:



2. Kupplungen:

Art der Kupplungen: Anzahl der Kupplungen je Seite:
 Anzahl der Kupplungsseile: Länge je Kupplungsseil:
 Bruchkraft je Längsverbinding: kN
 Bruchkraft je Kupplungsseil: kN
 Anzahl der Seilführungen:

*) Änderung(en) unter Nummer(n):
 Neuer Wortlaut:

*) Diese Seite wurde ersetzt.
 Ort, Datum Untersuchungskommission

 Siegel
 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

16. Eichschein-Nr. des Schiffseichamtes: vom			
17a Länge ü.a. m	18a. Breite ü.a. m	19a. Tiefgang ü.a. m	20. Freibord cm
17b Länge <i>L</i> m	18b. Breite <i>B</i> m	19b. Tiefgang <i>T</i> m	
21. Tragfähigkeit/Verdrängung *) t/m ³)		22. Anzahl Fahrgäste	23. Anzahl Schlafplätze für Fahrgäste
24. Anzahl wasserdichter Querschotte	25. Anzahl Laderäume	26. Art des Lukendachs	
27. Anzahl Motoren zum Hauptschiffsantrieb	28. Total Hauptantriebsleistung kW		29. Anzahl Hauptpropeller
30. Anzahl Bugankerwinden davon mit Kraftantrieb		31. Anzahl Heckankerwinden davon mit Kraftantrieb	
32. Anzahl Schlepphaken		33. Anzahl Schleppwinden davon mit Kraftantrieb	
34. Ruderanlagen			
Anzahl Hauptruderblätter	Haupttruderantrieb	- hand *) - elektrisch *)	- elektrisch/hydraulisch *) - hydraulisch *)
Andere Anlage: Ja/Nein *) Art:			
Flankenruder: Ja/Nein *)		Flankenruderantrieb:	
		- hand *) - elektrisch *)	- elektrisch/hydraulisch *) - hydraulisch *)
Bugsteuereinrichtung Ja/Nein *)	- Bugruder *) - Bugstrahl *) - andere Einrichtung *)	- fernbedient Ja/Nein *)	Inbetriebnahme fernbedient Ja/Nein *)
35. Lenzeinrichtungen			
Anzahl Lenzpumpen,		davon motorisiert	
Mindestfördermenge		erste Lenzpumpe	l/min
		zweite Lenzpumpe	l/min
*) Änderung(en) unter Nummer(n):			
Neuer Wortlaut:			
.....			
.....			
*) Diese Seite wurde ersetzt.			
Ort, Datum		Untersuchungskommission	
Siegel		.....
		..... (Unterschrift)	
*) Nichtzutreffendes streichen			

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

36. Anzahl und Lage der Absperrorgane nach Artikel 8.08 Nr. 10 und 11			
37. Anker			
Anzahl Buganker	Gesamtmasse	Anzahl Heckanker	Gesamtmasse
.....	..... kg	.....	..... kg
38. Ankerketten	Länge je Kette	Bruchkraft je Kette	
Anzahl Bugankerketten	..... m	..... kN	
.....			
Anzahl Heckankerketten	Länge je Kette	Bruchkraft je Kette	
.....	..... m	..... kN	
39. Seile zum Festmachen			
1. Seil mit einer Länge von m und einer Bruchkraft von kN			
2. Seil mit einer Länge von m und einer Bruchkraft von kN			
3. Seil mit einer Länge von m und einer Bruchkraft von kN			
40. Drahtseile zum Schleppen			
..... mit einer Länge von m und einer Bruchkraft von kN			
..... mit einer Länge von m und einer Bruchkraft von kN			
41. Sicht- und Schallzeichen			
Die Leuchten, Flaggen, Bälle, Döpper und Schallgeräte zur Bezeichnung des Fahrzeuges sowie zum Geben der [in der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung / in den geltenden schiffahrtspolizeilichen Vorschriften der Mitgliedstaaten] vorgeschriebenen Sicht- und Schallzeichen befinden sich an Bord, ebenso wie die vom Bordnetz unabhängigen Ersatzlichter für die Lichter für das Stilliegen [nach der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung / nach den geltenden schiffahrtspolizeilichen Vorschriften der Mitgliedstaaten].			
*) Änderung(en) unter Nummer(n):			
Neuer Wortlaut:			
.....			
.....			
*) Diese Seite wurde ersetzt.			
Ort, Datum		Untersuchungskommission	
Siegel		.....
		
		(Unterschrift)	
*) Nichtzutreffendes streichen			

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

<p>42. Sonstige Ausrüstung Wurfleine Landsteg nach Artikel 13.02 Nr. 3 d^{*)} / nach Artikel 19.06 Nr. 12^{*)}, Länge m Bootshaken Anzahl Verbandkästen Doppelglas Plakat betreffend Rettung Ertrinkender vom Steuerstand bedienbarer Scheinwerfer Anzahl feuerbeständige Behälter Außenbordleiter/-treppe^{*)}</p>	<p>Sprechverbindung Krane</p>	<p>Wechselsprechanlage^{*)} Gegensprechanlage^{*)} interne betriebliche Sprechverbindung^{*)} Verkehrskreis Schiff-Schiff Verkehrskreis nautische Informationen Verkehrskreis Schiff-Hafenbehörde nach Artikel 14.12 Nr. 8^{*)} andere mit einer Nutzlast bis 2000 kg^{*)}</p>
<p>43. Einrichtungen zur Brandbekämpfung Anzahl tragbare Feuerlöscher, Feuerlöschpumpen, Hydranten fest installierte Feuerlöschanlage in Wohnungen usw. Nein / Anzahl^{*)} fest installierte Feuerlöschanlage in Maschinenräumen usw. Nein / Anzahl^{*)} Die Motorlenzpumpe ersetzt eine Feuerlöschpumpe Ja/Nein^{*)}</p>		
<p>44. Rettungsmittel Anzahl Rettungsringe, davon mit Licht, mit schwimmfähiger Leine^{*)} eine Rettungsweste für jede gewöhnlich an Bord befindliche Person / nach Artikel 13.08 Nr. 2^{*)} ein Beiboot mit 1 Satz Ruderriemen, 1 Festmacheleine, 1 Schöpfgefäß / nach der Europäischen Norm^{*)} Plattform oder Einrichtung nach Artikel 19.15 Nr. 4 oder Nr. 5^{*)} Anzahl, Art und Aufstellungsort(e) der Übergangseinrichtung(en) nach Artikel 19.09 Nr. 3 Anzahl Einzelrettungsmittel für Bordpersonal, davon nach Artikel 13.08 Nr. 2^{*)} Anzahl Einzelrettungsmittel für Fahrgäste^{*)} Sammelrettungsmittel, anrechenbar auf Anzahl Einzelrettungsmittel^{*)} zwei Atemschutzgeräte, zwei Ausrüstungssätze, Anzahl Fluchthauben^{*)} Sicherheitsrolle und Sicherheitsplan sind wie folgt ausgehängt:</p>		
<p>45. Sondereinrichtung des Steuerhauses für die Führung des Schiffes durch eine Person bei Radarfahrt Das Schiff verfügt über einen Radareinmannsteuerstand^{*)}.</p>		
<p>^{*)} Änderung(en) unter Nummer(n): Neuer Wortlaut:</p>		
<p>^{*)} Diese Seite wurde ersetzt. Ort, Datum</p>	<p>Siegel</p>	<p>Untersuchungskommission (Unterschrift)</p>
<p>^{*)} Nichtzutreffendes streichen</p>		

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

46. Das Fahrzeug ist geeignet für die Betriebsform [A1¹⁾, A2²⁾, B¹⁾. / nach nationalen oder internationalen Besatzungsvorschriften]

47. Ausrüstung des Schiffes nach Artikel 31.01
Das Schiff erfüllt^{*)} / erfüllt nicht^{*)} Artikel 31.02 (Standard S1^{*)} / Artikel 31.03 (Standard S2^{*)}
[Die Mindestbesatzung muss nach Artikel 3.18 der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein / aufgrund nationaler oder internationaler Besatzungsvorschriften] wie folgt erhöht^{*)} / nicht erhöht^{*)} werden:

	Betriebsform ¹		

Bemerkungen und besondere Auflagen:
.....
.....
.....

48. Mindestbesatzung nach [Artikel 3.19 der Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein / nach nationalen oder internationalen Vorschriften]

	Betriebsform ²		

Bemerkungen und besondere Auflagen:
.....
.....
.....
.....

*) Änderung(en) unter Nummer(n):
Neuer Wortlaut:

*) Diese Seite wurde ersetzt.
Ort, Datum Untersuchungskommission
.....
Siegel
.....
(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

¹ Im Falle des Schiffsattests sind zu nennen: Matrose, Ersatz Matrose durch Bootsmann; Betriebsform A1, A2 und B.

² Im Falle des Schiffsattests sind zu nennen: Schiffsführer, Steuermann, Bootsmann, Matrose, Leichtmatrose, Maschinist; Betriebsform A1, A2 und B.

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

49. Verlängerung / Bestätigung*) der Gültigkeit des Binnenschiffszeugnisses*) Bescheinigung einer wiederkehrenden Untersuchung / Sonderuntersuchung*)

Die Untersuchungskommission hat das Fahrzeug am untersucht*
 Der Untersuchungskommission wurde eine Bescheinigung der anerkannten Klassifikationsgesellschaft
 vom vorgelegt*
 Anlass der Untersuchung/Bescheinigung*):

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses / der Bescheinigung*) bleibt die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses bestehen / wird die Gültigkeitsdauer des Binnenschiffszeugnisses verlängert*) bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

50. Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)

Die auf dem Fahrzeug vorhandene(n) Flüssiggasanlage(n) ist/sind^{*)} von dem Sachverständigen^{*)}

geprüft worden und entspricht/entsprechen^{*)} nach seiner Bescheinigung vom^{*)} den vorgeschriebenen Bedingungen.

Die Anlage(n) umfasst/umfassen^{*)} die folgenden Verbrauchsgeräte:

Anlage	Lfd. Nr.	Art	Marke	Typ	Standort

Diese Bescheinigung gilt bis zum

....., den
(Ort) (Datum)

Untersuchungskommission

Siegel

(Unterschrift)

^{*)} Änderung(en) unter Nummer(n):

Neuer Wortlaut:
.....
.....

^{*)} Diese Seite wurde ersetzt.

Ort, Datum Untersuchungskommission

Siegel

(Unterschrift)

^{*)} Nichtzutreffendes streichen

Binnenschiffszeugnis Nr. der Untersuchungskommission

51. Verlängerung der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)

Die Gültigkeit der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)
 vom gültig bis zum
 wird
 - aufgrund der Nachprüfung durch den Sachverständigen
 - laut Bescheinigung vom
 verlängert bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

.....
 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

51. Verlängerung der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)

Die Gültigkeit der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)
 vom gültig bis zum
 wird
 - aufgrund der Nachprüfung durch den Sachverständigen
 - laut Bescheinigung vom
 verlängert bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

.....
 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

51. Verlängerung der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)

Die Gültigkeit der Bescheinigung für Flüssiggasanlage(n)
 vom gültig bis zum
 wird
 - aufgrund der Nachprüfung durch den Sachverständigen
 - laut Bescheinigung vom
 verlängert bis zum

....., den
 (Ort) (Datum)

.....
 Siegel Untersuchungskommission

 (Unterschrift)

